

HERZLICH WILLKOMMEN



NUTZERTAGUNG 2025

Fälschungen und Verifikationen

Inhalt

- 1. Was beobachten wir in den Länderbereichen?**
- 2. Wie geht uni-assist mit einem Fälschungsverdacht um?**
- 3. Wie entwickelt sich die Fälschungserkennung und die Behandlung des Themas bei uni-assist?**

Einleitung

1. Begrifflichkeiten

„Fälschung“ VERSUS „Fälschungsverdacht“

2. Wie viel und was?

→ Seit 2020 zwischen 40-70 Fälle pro Jahr, in den WiSe 24/25 und SoSe 25 ca. 100

→ Sprachzeugnisse am meisten betroffen

1. Einblick in die Länderbereiche

Asien

1. Bildungsnachweise

- Länder ohne APS-Stellen in der Regel nicht auffällig
- Allerdings: Online-Verifikationen sind begrenzt, für manche Länder wie Afghanistan ist eine endgültige Klärung schwer möglich
- immer wieder „manipulierte“ Informationen von Notensystemen, auch APS-Zertifikate

2. Sprachnachweise/FSP

- Einzelne Länder fallen durch mehrere Fälschungsverdachtsfälle auf
- Hier ergreift uni-assist spezifische Maßnahmen, z.B. über bestimmte Zeiten flächendeckende Verifikation (telc, TestDaf, Goethe Institut, ÖSD, IELTS...)

Naher Osten und Iran

1. Bildungsnachweise

- Für bestimmte Länder wird die vorhandene online-Verifikation flächendeckend benutzt, z.B. Jemen
- Allerdings: Verifikationsplattformen fallen über längere Zeiträume aus (Syrien) oder ihre Informationen sind nicht 100% korrekt
- Behörden/Bildungseinrichtungen nur zum kleinen Teil erreichbar

2. Sprachnachweise

- Im Verfahrensjahr 2024/25 bildet den Großteil der registrierten Fälschungsverdachtsfälle eine Bewerbergruppe aus Iran

Afrika inkl. Maghreb

- Auffälligkeiten in Format, Schrift, Rechtschreibung etc. kommen häufig vor, sind aber nicht zwangsläufig Indizien für Fälschungen
- Best Practice in Verifizierungen: Scratch Card für Schulzeugnisse (WASSC / SSC NECO) in Nigeria und Ghana
- Online-Verifizierungen sonst teilweise möglich, dynamische Entwicklung der Verifikationssysteme
- In Verdachtsfällen werden Originaltranscripts angefordert
- Landesspezifische Maßnahmen: Beglaubigung des kamerunischen Bildungsministeriums für zwei große Hochschulen des anglophonen Teils als obligatorischer Teil der Bewerbung, flächendeckende Verifikation von Sprachnachweisen in Bewerbungen aus bestimmten Ländern

Osteuropa, GUS-Länder, Türkei

→ Fälschungsverdachtsfälle rund um Bildungszeugnisse bis dato Einzelfälle

→ Best Practice: Online Verifikationen von Dokumenten aus der Ukraine und der Türkei, nicht nur als Tool zur Fälschungserkennung einsetzbar

Westeuropa, Großbritannien

1. Westeuropa

- Bildungsnachweise selten unter Fälschungsverdacht
- Diverse Verifikationsmöglichkeiten und unkomplizierter Kontakt zu Einrichtungen

2. Großbritannien

- In Fokus: Nachweise von englischen A-Levels, erworben nach Schulzeiten außerhalb Europas
- Verifikationsmöglichkeiten nur teilweise ohne Einschränkung (in vielen Fällen kostenpflichtig oder verpflichtende Registrierung im eigenen Portal)
- Anfragen bei Hochschulen nur mit Einwilligung der Bewerber*innen möglich

Umgang mit einem Fälschungsverdacht bei uni- assist

Auffälligkeiten in prüfungsrelevanten Unterlagen?

Szenario 1: *Verifikation* durch online-Portale → beim negativen Ergebnis →
Anfrage bei der Institution

Szenario 2: *Direkte Anfrage* an die ausstellenden Einrichtungen

Szenario 3: *Anforderung von Originalen* (Bildungsnachweise) ggf. i.V. mit Anfrage an die ZAB
(Einwilligung der Bewerber*innen erforderlich!)

Szenario 4: Anfrage an die ZAB ohne Vorlage der Originaldokumente

→ ggf. Stellungnahme der Bewerber*innen angefordert

Bestätigter Fälschungsverdacht?

Weiterleitung mit Vermerk „Zweifel Authentizität“ (ZA) und Information an Bewerber*innen

- auch wenn Kriterien *nicht* erfüllt sind

Noch unbestätigter Fälschungsverdacht?

Weiterleitung am Tag des Exports, s. oben

Grundlage: Beschlüsse der 11. AG-Standard (2019)

Ausblick

Mittel- und langfristige Vorhaben

1. Rechtliche Klärung zum Handlungsspielraum von uni-assist
2. Vereinbarungen in der AG Standard zu den relevanten Leistungen
3. Aktualisierung des Leistungskatalogs
4. Ausbau des Data Warehouse

HABEN
SIE
FRAGEN?



AUF WIEDER SEHEN



ZUR NÄCHSTEN
NUTZERTAGUNG
2026

uniassist
Nutzertagung